

Differenzierte politische Arbeit vertieft Wissen und fördert Leistungsbereitschaft

Das Klinikum Berlin-Buch ist die größte Gesundheitseinrichtung unserer Republik. 6500 Mitarbeiter, eingeschlossen die Studenten der Medizinischen Fachschule, sind hier tätig. Jährlich werden über 182 000 Bürger ambulant und 55 000 stationär betreut. Allein an diesen beiden Zahlen ist abzulesen, welche Wirkungen von einer gewissenhaften, niveauevollen medizinischen Betreuung durch die Ärzte, Schwestern und alle Mitarbeiter für das Wohlbefinden der Bürger, für ihre harmonische körperliche und geistige Entwicklung, für ihre Leistungskraft ausgehen.

Jedem Mitarbeiter den Zusammenhang von täglicher qualifizierter und effektiver Arbeit und Verwirklichung des auf dem XI. Parteitag beschlossenen Kurses zum Wohle und Glück der Menschen und für die Sicherung des Friedens bewußtzumachen ist Anliegen des Wirkens der 570 Genossen unserer Grundorganisation. Wie wir dabei vorangekommen sind, das wird in den Berichtswahlversammlungen eingeschätzt.

Bei der Wertung dieser Frage gehen wir davon aus, daß mit den Beschlüssen des XI. Parteitages zur weiteren Vervollkommnung des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung höhere Anforderungen an die Arbeit jedes Mitarbeiters, vor allem an die Kommunisten, gestellt sind. Die gestiegenen Erwartungen der Bürger an eine qualifizierte medizinische Betreuung verlangen vor allem eine vertrauensvolle Hinwendung zum Patienten. Immer ist davon auszugehen, daß die täglichen Begegnungen in der ärztlichen Sprechstunde oder bei der Krankenpflege auf »den Stationen eine Begegnung mit dem realen So-

zialismus sind. Das setzt eine klare staatsbürgerliche Haltung, hohe berufliche Qualifikation und auch die kritische Beurteilung der eigenen Arbeitsleistung voraus.

Eine vielseitige, differenzierte politische Massennarbeit, geführt von der Parteiorganisation, ist unverzichtbar, um alle Mitarbeiter für die Bewältigung der gewachsenen Aufgaben zu mobilisieren. Welche Methoden bewähren sich dabei? In den Mitgliederversammlungen und in der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit der Partei, der Gewerkschaft und der FDJ legen wir besonderes Gewicht auf die Erläuterung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Das immer bessere Verständnis über den spezifischen Auftrag sozialistischer Gesundheitspolitik zur Verwirklichung der Gesellschaftsstrategie hat die Haltung der Mitarbeiter für hohe Arbeitsleistungen wesentlich beeinflusst.

Um immer mehr Mitarbeiter in der politischen Massennarbeit zu erreichen, organisiert die Parteiorganisation für die verschiedensten Berufsgruppen aktuell-politische Gespräche, theoretische Veranstaltungen, Jugendforen usw. Hohen Stellenwert besitzen die marxistisch-leninistischen Bildungsvorträge für leitende Ärzte und andere Kader, die, unterstützt von der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, dreimal im Jahr stattfinden. Seit 1983 veranstalten wir auch theoretische Kolloquien zu marxistisch-leninistischen Grundfragen der Politik der Partei.

Das diesjährige Kolloquium steht ganz im Zeichen des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution. Auch in unserer Einrichtung wird

Leserbriefe

rer Grundorganisation, zu der außer der. APO Kaufmännische Direktion auch die APO Geschirrvorsand und Lagerwirtschaft gehören, und der WPO I Thale. Dieser Patenschaftsvertrag geht davon aus, daß die Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages erfordert, das Niveau der Parteiarbeit ständig zu erhöhen. Die Genossen unserer Grundorganisation waren sich darüber klar, daß bei der weiteren Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft die Mitverantwortung der Betriebsparteiorganisation für die politisch-ideologische Arbeit der Wohnparteiorganisation wächst. Der aus diesen Erwägungen abge-

schlossene Patenschaftsvertrag gibt beiden Parteiorganisationen neue Impulse für die Lösung ihrer Aufgaben. Er enthält unter anderem folgende Maßnahmen: Zu den Mitgliederversammlungen der WPO und der BPO werden Vertreter des Partners eingeladen. Von Zeit zu Zeit nimmt der Sekretär der WPO an Leitungssitzungen der BPO teil. Nach entsprechenden Absprachen unterstützt die BPO die Wohnparteiorganisation bei der Gestaltung ihrer Mitgliederversammlungen zum Beispiel dadurch, daß sie Referenten stellt. Zu besonderen Anlässen treten WPO und Betriebsparteiorganisation gemeinsam auf. Die

Leitung der WPO hat auch die Möglichkeit, wichtige Fragen über den Betriebsfunk und über die Betriebszeitung an die Mitglieder ihrer Paten Grundorganisation heranzutragen. Die Leitungen beider Parteiorganisationen kontrollieren regelmäßig die Erfüllung des Patenschaftsvertrages. Beide Partner sind an einer weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit interessiert und suchen dafür nach weiteren Möglichkeiten. Besonders das gemeinsame politisch-ideologische Wirken soll weiter ausgebaut werden.

Klaus Vogeley
Grundorganisation im VEB
Eisenhüttenwerk Thale